

---

## Motorradzulassungen Yamaha überholt BMW

Um exorbitante 258 Prozent sind die Motorradneuzulassungen im Dezember in Deutschland gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres gestiegen. Der Grund für den Zuwachs um über 14 000 Einheiten auf insgesamt knapp 17 000 Fahrzeuge liegt vor allem in Abverkäufen und Tageszulassungen ABS-loser Modelle und der Umstellung auf Euro 4.

Unterm Strich ergibt sich so für 2016 ein situationsbedingtes Zulassungsplus von über 22 000 Krafträdern auf 172 846 Stück. Dabei hat Yamaha mit 24 301 Auslieferungen und 14,1 Prozent Marktanteil BMW mit 23 987 Einheiten und 13,9 Prozent knapp überholt. Honda folgt mit 20 113 Fahrzeugen und 11,6 Prozent. BMW bleibt aber Marktführer im Segment über 125 Kubikzentimeter Hubraum.

Nicht zu nehmen ist BMW auch die Position des Topsellers bei den Modellen. Mit 6932 Verkäufen rangierte erneut der Dauerbrenner R 1200 GS mit weitem Abstand an der Spitze der beliebtesten Motorräder. Platz zwei und drei belegen die Yamaha MT-07 (3398 Stück) und die Kawasaki ER-6n (2629 Einheiten). Bei den Kraftrollern führen die Vespa GTS 300 Super mit 4435 Stück sowie der dreirädrige Piaggio MP3 500 LT (1100 Zulassungen) und der Honda SH 300 (595 Exemplare) das Feld an.

Spitzenreiter bei den Leichtkrafträdern ist mit 3317 Auslieferungen die Yamaha WR 125 R/X vor der KTM 125 Duke (2997 Verkäufe) und einer weiteren Yamaha, der MT-125 (2182 Stück). Die beiden Vespa-Modelle Primavera (1619 Exemplare) und GTS 125 Super (852 Einheiten) führen die Beliebtheitsskala bei den Leichtkraftrollern an. Dahinter liegt der Suzuki Adress 110 (823 Neuzulassungen). (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



BMW R 1200 GS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW

---



Vespa GTS 300 Super.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Piaggio

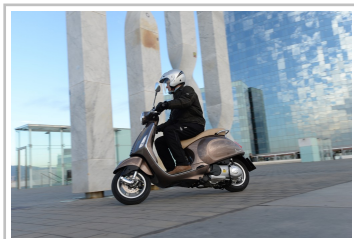
---



Yamaha WR 125 R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha

---



Vespa Primavera.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Piaggio

---